



Bild: Marianne Hollenstein (inspiriert durch die Melodie)

www.marianne-hollenstein.de

Die Melodie

Kunst muss ansteckend sein

Eine Melodie vermehrt sich weltweit

Die Melodie besteht aus zehn Takten in variablen Metren, also in unterschiedlichen Längen, und ist - wie unser Leben durch den Virus - aus dem gleichmäßigen Takt geraten.

Auch die Tonverbindungen sind im Zusammenhang mit der Corona-Krise zu sehen. Am Anfang stehen Tontropfen als Sinnbild der "Tröpfcheninfektion".

Der vorherrschende Ton ist das A als Zeichen für die Beharrlichkeit des Virus.
In den letzten zwei Takten löst sich die Melodie in den Ton Gis auf.

Dieser zuversichtliche Schluss betont die Verbindung der Menschen miteinander.

Diese Melodie sende ich rund um den Globus mit der Einladung an Musiker*innen, sie mit ihrer Musikkultur und mit ihren Erfahrungen aus der Corona-Pandemie aufzugreifen und auf ihre Weise zu interpretieren.

Am Ende des Musikprojekts wird eine Kette stehen, die hoffnungsfroh die Verbindung der Menschen miteinander symbolisiert.

